

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

44 (27.1.1920) Abendausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land. Redaktion: Telef. Nr. 300 u. 310. Weißenau's größte Bezugszahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen. Wochen-Beilagen: „Sportblatt“, erscheint jeden Montag. — „Volk und Heimat“, erscheint jeden Samstag.

Bezugspreise: Einzel-Nummer 10 Pf. ...

Elementum und Verlaas... Redaktion: Telef. Nr. 300 u. 310.

Nr. 44. Karlsruhe, Dienstag den 27. Januar 1920. 36. Jahrgang.

Die Auslieferungsfrage.

Die Alliierten und die Kaiserfrage.

London, 27. Jan. (Privattelegr.) Von zuverlässiger Seite erfahren wir, daß auf der Pariser Konferenz zwei Beschlüsse gefaßt worden sind. Die Alliierten wollen gegen Holland keine weiteren Schritte unternehmen, dagegen in Deutschland darauf drängen, daß der Kaiser nach Deutschland zurückgeführt und sich auch dort eventuell verantworten solle.

Wenn die Umstände die Durchführung dieses Beschlusses unmöglich machen, dann werden die Alliierten sich an den Völkerverbund wenden und durch den Völkerverbund, dem auch Holland dann wahrscheinlich als Mitglied schon angehört wird, der holländischen Regierung eine strenge Internierungsart für den Kaiser beschreiben. Die jetzt bestehende, sehr weitgehende Freiheit des Kaisers wird damit aufgehoben. Die Alliierten wollen aus der jetzigen ungewissen Internierung eine Art Verbannung schaffen.

Paris, 27. Jan. (Privattelegr.) Aus Paris wird gemeldet: Wie verlautet, wird die Entente mit ihrer Antwort an die holländische Regierung die Frage der lebenslänglichen Internierung des Kaisers Wilhelm in eine Festsung aufwerfen.

Der Standpunkt der Neutralen.

Bern, 27. Jan. (Privattelegr.) Wie die „Recht.“ erzählt, sind bisher die Schweiz und Schweden entschlossen, an etwa in diese Länder seitens der alliierten Mächte gestelltes Auslieferungsbegehren bezüglich des Kaisers, die sich nach der Schweiz oder Schweden gestellt haben und die auf der Seite der Alliierten stehen vermehrt sind, abzulehnen.

Ein gefährlicher Kaiserbrief.

Adm., 27. Jan. Generaladjutant von Gontard hat der „Rhein. Ztg.“ aus Amerongen gedruckt, der in der „Rhein. Ztg.“ abgedruckt, dem vormaligen deutschen Kaiser geschriebene Brief sei von Anfang bis zum Ende frei erfunden. Der Brief war in der Stockholmer Zeitung „Aften-Tidningen“ veröffentlicht worden. (Wir hatten diesen Brief, der an den Fürsten von Fürstenberg gerichtet sein sollte, nur unter Vorbehalt abgedruckt. D. Red.)

Das Attentat auf Erzberger.

Zum Befinden Erzbergers.

Berlin, 27. Jan. (Privat-Telegr.) Bei der Verletzung, die der Reichsfinanzminister bei dem auf ihn verübten Attentat erlitten hat, handelt es sich um einen sogenannten Stockschuß. Einklinken konnte da der Patient an großer Abspannung und an starken Schmerzen leiden, nur festgestellt werden, daß die Lunge nicht verletzt ist. Die Behandlung und Beobachtung des Patienten wird mit größter Beachtung durchgeführt, da die Kugel höchstwahrscheinlich Stockschuß mit in die Lunge gerieten hat.

Berlin, 27. Jan. Minister Erzberger hat die Nacht verhältnismäßig ruhig verbracht. Die Wunde verursacht ihm große Schmerzen und verhindert jede Bewegung des Armes, umso mehr als sich eine Blutergussung gebildet hat. Die Röntgenaufnahme kann erst heute erfolgen.

Der Reichspräsident an Erzberger.

Berlin, 27. Jan. (Privattelegr.) Reichspräsident Ebert hat dem Reichsfinanzminister Erzberger folgendes Telegramm zu senden lassen: „Sehen Sie sich die Nachrichten vom dem ruhigen Zustand an. Ich wünsche von Herzen, daß Sie die Folgen der Verletzung rasch überwinden.“

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 27. Jan. Zur Zeit blüht auf dem musikalischen Gebiet die keine Stimm reicher. Erfreulicherweise zeigt sich bei der Hochkonzertreihe ein Zug zur Einfachheit in der Form und zur Prägnanz in der Ausdrucksweise. Diese Eigenschaften eignen drei sehr gute Werke im Rahmen des Pariserer Konzertes des Schwanenbades. Die beiden im hiesigen Pflaumer Verlag erschienen sind: „Am und „Der Wälder“. So regnet es sich langsam ein (W. Pflaumer), melodisch klar und eindringlich gefaßt, harmonisch interessant geföhrt, bringt in der Klavierbegleitung, ohne Schwermütigkeit und Ueberdeutlichkeit, gerade das, was man von dem Meister erwarten darf. Der gewinnende Schlichtheit und überaus eingängig ist auf diesem Gebiet der „Ainberlieder“ von Franz Dannehl, der ein solches Meister in Ernst und Heiter bietet sich in hundertfachen Weisen. Für Haus und Konzert bedeuten sie einen musikalischen Gewinn und vor allem werden die rechtlichen Zuhörer unmitbar vom Erfolg sicher sein. Auch diese neuen Werke sind vom Verlag Strauss in München herausgegeben worden. — Richard Strauss hat bei Adolph Fürstner in Berlin seinen „Orchesterkonzert“ „Für kleine Orchester“ nach Geschichten von A. v. Arnim und G. Heine zusammengestellt. Sie sind gerecht, fabelhaft, nicht leicht, sondern ganz gewandt interpretiert erforderlich. Aber ihre sprühende, geistvolle Art, die sie in dem Sinne schlagen.

Karlsruhe, 27. Jan. Die Droschs Drama „Auf dem Dach“ (Hochkonzert) zur Samstags-Vorstellung hat, wird am Freitag, 13. Februar, im Opernhaus, unter der Regie von Dr. Ernst Wälder, die Oper „Die Kaiserin“ von Franz Dannehl, die Gattin des bekannten Gründers des Badischen Hoftheaters Dr. Ernst Wälder. — Das Drama „Auf dem Dach“ wird am Samstag im Stadttheater, dem Badischen Hoftheater in Karlsruhe, und dem badischen Landesopernhaus in Stuttgart zur Aufführung angenommen werden.

Konstanz, 27. Jan. Dem Direktor der hiesigen Oberrealschule Dr. S. Schmidle wurde in Anerkennung seiner Verdienste um die Erforschung der Bodenseeflora von der Universität Freiburg die Ehrendoktorwürde verliehen.

Dramatischer Abend von Maja Massa.

Karlsruhe, 27. Jan. Gestern abend betrat im großen Nathausaal eine sehr junge Künstlerin das Podium: Maja Massa. So sehr auch ihre große Jugend beim Auftreten überstrahlte, erwiderte sie doch mit dem Beginn der Vorträge im Publikum Freunde über das Talent, das sich hier in beachtenswerten Anfängen zeigte.

Der Titel „Dramatischer Abend“ war insofern nicht ganz richtig gewählt, als ein großer Teil des Programms Märchen von Maja Massa ausmacht. Die urphuldsvolle Reinheit in „Der unartige Knabe“ von Christian Andersen kam ganz besonders gut zur Geltung und durchzog die Dichtung mit Reiz und Sclmelerei. Ebenso hätte „Der ständhafte Jüngling“ verdient, um sich herum weite Andenken zu erhalten. Der Titel „Dramatischer Abend“ war insofern nicht ganz richtig gewählt, als ein großer Teil des Programms Märchen von Maja Massa ausmacht. Die urphuldsvolle Reinheit in „Der unartige Knabe“ von Christian Andersen kam ganz besonders gut zur Geltung und durchzog die Dichtung mit Reiz und Sclmelerei. Ebenso hätte „Der ständhafte Jüngling“ verdient, um sich herum weite Andenken zu erhalten.

Land beschließt, erfahren wir noch, daß Frankreich bereit ist, mit Rußland sofort Frieden zu schließen, wenn die Sowjetregierung oder eine neu auftretende Regierung in Rußland die russischen Schulden in Frankreich in großem Umfang garantiert und den größten Teil sofort zur Auszahlung bringt. Als Garantie verlangt Frankreich, daß Rußland auch in Zukunft seine verfügbaren Geldbestände bei der Bank von Frankreich hinterlegen muß.

Russisch-bolschewistische Verwirrung in Japan.

Tokio, 27. Jan. (Privattelegr.) In der russischen Kolonie in Japohama, die sich während des Krieges infolge der zahlreichen russischen Flüchtlinge sehr ausgedehnt hatte, ist eine russische Verwirrung entburt worden. Die Bolschewisten hatten in letzter Zeit Agitatoren nach dieser Kolonie geschickt, welche für ihre Propaganda in Japan eine Zwischenstation für Amerika errichten wollten. Die japanische Regierung hat nach der Entdeckung dieser Tatsache sich sofort mit dem amerikanischen Gesandten in Verbindung gesetzt und vorläufig keinen unbekannt Personen mehr Pässe zwischen den beiden Ländern ausgestellt.

Die Mörder der Jarenfamilie hingerichtet.

Amsterdam, 26. Jan. Das in Chicago erscheinende Blatt, der „Kommunist“, bringt einen Bericht der Moskauer „Pravda“, daß die russischen Jarenmörder, im ganzen 14 Personen, wegen Mordes an der Jarenfamilie und Beraubung der Leichen hingerichtet worden sind.

Wiedereinführung der Monarchie in Ungarn.

Bern, 26. Jan. (Privattelegr.) Das „Wiener Tagbl.“ meldet aus Budapest: Die Bildung der neuen ungarischen Armee geht mit großer Tätigkeit vor sich. Tausende von Rekruten wurden in die Instruktionslager entsandt. Der Generalstab ordnete die Aufnahme eines Inventars von Waffen an, die sich auf ungarischem Gebiet befinden. Die Armee wird durch die aus den besetzten Provinzen stammenden Ungarn beträchtlich verstärkt.

Bern, 26. Jan. (Privattelegr.) Die „Polnische Korresp.“ meldet aus Wien: In Wien verfolgt man die militärischen Vorbereitungen Ungarns mit großer Verorgnis, denn man vermutet, daß die neue Armee teils zu einem Revanchekrieg bestimmt ist, teils auch zu einer monarchistischen Wiederherstellung in den Ländern der früheren österreichisch-ungarischen Monarchie.

Wien, 27. Jan. (Privattelegr.) Aus Budapest wird gemeldet: Da die Sozialdemokraten und das radikale Bürgerturn sich an den Wahlen nicht beteiligten, erlangen die christlichen Volks und die Partei der kleinen Landwirte, die insgesamt für die Wiedererrichtung der Monarchie eintreten, bei den geistigen Wahlen zur ungarischen Nationalversammlung eine überwältigende Mehrheit. Die Nationalversammlung, deren Zusammenkunft auf den 16. Februar angesetzt ist, wird über die Person des künftigen Monarchen beschließen. Man vermutet, daß der älteste Sohn Kaiser Karls, Prinz Otto, für diesen Posten ausersehen ist.

Aus den abgetretenen Gebieten.

aus Schleswig. — Hadersleben, 27. Jan. Anlässlich einer Partizipationskongress wurde es zu einem unliebsamen Auftritt. Ein Darsteller hatte in einem Couplet einen sich auf Frankreich beziehenden Scherz gemacht. Daraus forderten die anwesenden Franzosen den Darsteller auf, öffentlich um Verzeihung zu bitten und dem Publikum „Vive la France!“ zu rufen. Gegen diese Anmaßung protestierte sowohl der Darsteller als das Publikum. Nur mit Mühe gelang es, die Erregten davon zu überzeugen, daß es sich nicht um eine beleidigung gehandelt habe, worauf sie sich beruhigten.

Berlin, 27. Jan. (Privattelegr.) In Thorn wurden die Standbilder Friedrichs des Großen und Kaiser Wilhelm I., die in den Nischen der beiden Südfenster der Eisenbahnbrücke aufgestellt waren, durch Gewehrschüsse unkenntlich gemacht.

Schiller, „Der Baum“ und das höchst überflüssige Revolutionsgedicht „Die Menge“ von Emma Verhaeren, und zum Schluss Goethes „Gott und die Bajadere“. Der große Beifall des Publikums lud die Künstlerin zu einer Dreingabe ein. Es ist zu wünschen, daß dieses junge Talent in rechten Bahnen weiterentwickelt, um uns in späteren Tagen mit der Reife ihrer guten Anlagen erfreuen zu können.

Aus dem Karlsruher Konzertleben.

die Mannheimer Konzerte. — Vollständiges Sinfoniekonzert. — Karlsruhe, 27. Jan. Die Konzerte der letztgehengenen Tage gaben historische Einblicke in die Entwicklung der deutschen Musik und waren von ausgeprochen vollständigem Gelingen. Das war ihr gemeinsamer und nicht genug zu wertender Vorzug, so himmelmelst sie sich sonst unterziehen mochten. Dann in dem einen, am letzten Samstag, konzertierte der große, stolze Tonkörper des Opernorchesters des Landestheaters und in dem anderen das behagliche, aber noch herzlicher Kunstfreude besetzte Orchester des Mannischen Konservatoriums. Und so mag die Zusammenstellung äußerlich etwas gezwungen erscheinen. Jedoch setzt sich die innere Linie der Mannheimer Konzerte fort, welche der gestrige Abend der musikalischsteindruckendsten Aufführung des Mannischen Konservatoriums im Einzelsaal in Wort und Ton vorstellte, von Stamitz über Mozart auf direktem Wege zu Schubert fort, der mit der großen Sinfonie E-dur das Prunkgebäude des vollständigsten Sinfoniekonzerts des Landestheaters im Festhallsaal bildete.

In seinem einleitenden, sehr instruktiven Vortrag wies Hr. Direktor Manz auf die Bedeutung des Größten der Mannheimer Konzerte aus der Karlsruher-Zeit (1743-1778), Joh. Stamitz, als Sinfoniker und Vorgänger der Wiener Großen im Auf- und Ausbau dieser musikalischen Hauptgattung hin. Stamitz' Verdienste um die Vermännlichung der Dynamik des Orchesters bis zum Behaglichen Piano sind weitreichende. Sein Einfluss erstreckte sich früh auf viele Komponisten und wie Mozart in all seinen Werken voll Mannheimer Reminiszenzen steckt, die er namentlich bei seinem Mannheimer Aufenthalt als 21jähriger von Werken Stamitz' empfangen, so

Zum Tanzabend LISE ABT am Donnerstag

Das war in der Tat nichts Alltägliches, was uns die junge, amtkunst Lise Abt der Hellerauer Schule an moderner Tanzkunst bot. Sie verzichtet fast vollkommen auf die Pantomime...

Teppiche.

Nehme echte Teppiche jeder Art in Reparatur. Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Briefmarken

alle, auch ganze Sammlungen kauft. E. Justl, Herckenstrasse 15. 33019

Ein Posten Herren- und Damen-Schnürstiefel

prima Material und gute Verform, holsa. und neu. Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Spanischer Rotwein

David Essig, Weinhandlung Forchheim bei Karlsruhe, Telefon Nr. 5. 550a

Alaska-Füchse

besonders große Auswahl u. billigst. Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

30 taufe Gold, Silber, Münzen u. Platin

alle die höchsten Preise, Übernahme jedes Quantum. Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Metalle

einzelne Metalle aller Art, einzelne Zimmer u. ganze Einrichtungen. Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Flaschen, Lumpen, Papier

alle, auch ganze Sammlungen kauft. Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Zahn-Gebisse

alles Gold und Silber, wie auch Gold- und Silbergebisse, Kautabakbeize. Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

N. Grün

alle, auch ganze Sammlungen kauft. Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Mk. 170. - wird für 1 Gramm Rubin bezahlt.

Angebote unter Nr. 36448 an die „Badische Presse“.

In dem Neubau der Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Jeder Maidmann



mit einer leuchtend... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wir können noch

für die nächsten... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Brennstoff

in Ar. und H. Mengen... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Heirat

Mittler mit 1. Klasse... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Heirat

Ein Frauenzimmer... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

500000 Mk.

auf 1. Hypothek zu... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

80000 Mk.

auf 1. Hypothek zu... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Ca. 10 000 Mk.

entweder ganz od. geteilt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

14 000-15 000

auf 1. oder 2. Hypothek... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Mediamente

einzelne Metalle aller Art... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Handtücher

alle, auch ganze Sammlungen kauft... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Heiratsgesuche

Reelles Heiratsgesuch... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Heirat!

Einem gefürchteten... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Kunsteis!

in Baden - Badungen... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Offene Stellen

Tätige Korrespondenten... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunsch

Gebild. Mann, 25 J... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Heirat

Andere, mit Bild... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Heirat

Perleke D-Malerin... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Gräulein

für meine Neulatur... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Heirat

In Preiswechsel zu treten... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Stenotypistin

2 int. Damen, 25 J... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Gewandte Stenotypistin

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Künnere Verkäuferin

der Frau, 25 J... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Calendardienstleistungen

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Heirat

Ein 30 J. int. Mann... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Heirat

Arielenwitwe, 33 Jahre... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Zur selbständigen Leitung der Möbel-Abteilung

Wir suchen für sofort ein... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

junger Mann

18-20 J. für Verlags- und... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Holzbildhauer

für dauernde Beschäftigung... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Verkäuferin

für Damen-Konfektion... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Zeitungs-Trägerinnen

Kleines, ehrliche, für die... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Mädchen

habt selbständige... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Putzfrau

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Kinder-Platz

über 20 Plätze... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Künnere Verkäuferin

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Künnere Verkäuferin

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Einladung

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Stellenangebote

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

junger Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wädchen

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Mädchen

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

Wunder Mann

sum sofortigen Eintritt... Th. Denk, Karlsruhe, Reckstrasse 41. III. 33024

